

Am Ersten Fachgespräch: „Wie erziehen wir unsere Kinder?“ der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

am Mittwoch, den 16.02.2011, 18.00 Uhr,  
im Neuen Rathaus, Mosaiksaal

nehme(n) ich / wir mit insg. \_ Person(en)  
teil.

Name:

**Rat**

**Ratsfraktion Hannover**

Einrichtung:

Wir bitten um Anmeldung bis zum  
13.02.2011:

per Mail: [gruene@hannover-stadt.de](mailto:gruene@hannover-stadt.de)

per Telefon: 0511/168-43346  
(Dorota Szymanska)

per Fax: 0511/168-42432.

### Veranstaltungsort

Neues Rathaus, Mosaiksaal  
(Haupteingang Trammplatz,  
Ausschilderung vor Ort)  
Trammplatz 2  
30159 Hannover

### Anfahrt:

Stadtbahnlinie 1/2/4/5/6/8/11 bis  
**Aegidientorplatz**, von dort 5 Minuten  
Fußweg über den Friedrichswall  
zum Trammplatz  
Stadtbahnlinie 3/7/9 bis  
**Markthalle/Landtag**,  
von dort über den Theodor-Lessing-Platz  
zum Trammplatz

## Erstes Fachgespräch: „Wie erziehen wir unsere Kinder?“

16. Februar 2011 um 18:00 Uhr  
Neues Rathaus Hannover  
Mosaiksaal

*„Um ein Kind zu erziehen, braucht man  
ein ganzes Dorf“  
Afrikanisches Sprichwort*

Bündnis 90 | Die Grünen  
im Rat der Landeshauptstadt Hannover  
Senior-Blumenberg-Gang 1  
30159 Hannover  
Telefon: (0511) 168. 4 46 19  
Telefax: (0511) 168. 4 24 32  
[gruene@hannover-stadt.de](mailto:gruene@hannover-stadt.de)  
[www.gruene-hannover.de](http://www.gruene-hannover.de)



## 18:00 Eröffnung

Begrüßung: **Ingrid Lange**,  
Bürgermeisterin und migrationspolitische  
Sprecherin

Moderation: **Ingrid Wagemann**,  
stellv. Fraktionsvorsitzende,  
jugendpolitische Sprecherin

## 18:10 Prof. Dr. Oskar Negt

Rückblick und Entwicklung von  
Erziehungsstilen in Deutschland nach dem  
Zweiten Weltkrieg. Bedeutung der 68-er.

## 18:40 Prof. Dr. Ahmet Toprak

Erziehungsstile und Erziehungsziele in der  
Zuwanderungsgesellschaft

- Erziehung und ethnische Herkunft
- Erziehung und Glaubensfragen
- Erziehung und Schichtzugehörigkeit

## 19:00 Corrina Gomani, M.A.

Genderaspekte in der Erziehung

## 19:20 Diskussion mit dem Publikum

## 19:50 Fazit/Ergebnisse

Ausklingen mit Gesprächen bei Getränken

**„Um ein Kind zu erziehen, braucht man  
ein ganzes Dorf“**  
*Afrikanisches Sprichwort*

Nie war die Gesellschaft in Deutschland so  
heterogen und noch nie gab es hier so viele  
Kinder und junge Menschen, die oder deren  
Eltern einen Migrationshintergrund haben.

- Was bedeutet diese Fülle an  
Unterschieden in sozialer, kultureller  
und gesellschaftlicher Herkunft,  
in Traditionen und Gewohnheiten,  
an Erfahrungen und ungeschriebenen  
Regeln für die Erziehung unserer  
Kinder?
- Gibt es Erziehungsregeln, die eine  
universelle Bedeutung haben?
- Wie korrespondieren unterschiedliche  
Erziehungsmuster mit der öffentlichen  
Erziehung und Bildung in Kitas und  
Schulen?

In unserer Veranstaltung suchen wir nach  
Antworten zu diesen Fragen. Unterstützung  
bekommen wir von wissenschaftlichen  
ExpertInnen auf diesem Gebiet.

Wir sind gespannt auf die Diskussion mit  
dem Fachpublikum und den interessierten  
Eltern.

**Sie sind herzlich eingeladen!**

## Prof. Dr. Oskar Negt

Sozialphilosoph  
Oskar Negt gilt als einer der führenden  
Denker der Kritischen Theorie. Neben  
seiner wissenschaftlichen Arbeit wendet  
sich Prof. Negt immer wieder tages-  
politischen Themen zu.

## Corrina Gomani, M.A.

Freischaffende Projektmanagerin  
Universität Bielefeld, Fakultät für  
Geschichtswissenschaft, Philosophie und  
Theologie / Abteilung Theologie,  
Forschungsschwerpunkte: Frauen, Islam  
und Feminismus, Integrations- und  
Identitätspolitik

## Prof. Dr. Ahmet Toprak

Professor an der Fachhochschule  
Dortmund, Lehrgebiet  
Erziehungswissenschaften,  
Koautor der Expertise im Auftrag des  
Bundesministeriums für Familie,  
Senioren, Frauen und Jugend zum  
Thema "Gewaltphänomene bei  
männlichen, muslimischen Jugendlichen  
mit Migrationshintergrund und  
Präventionsstrategien" gemeinsam mit  
Prof. Dr. Katja Nowacki